



Die Stuttgarter
Der Vorsorgeversicherer

 **GrüneRente**
ökologisch | sozial | ethisch

Die Stuttgarter GrüneRente.

Anlagebericht 2017.

Transparenz und Dialog.

Inhalt

- 3** Vorwort
- 4** Das Prinzip GrüneRente
- 5** Unabhängige Qualitätssicherung
- 6** Grundsätze und Ziele
- 7** Nachhaltigkeitskriterien
- 8** Umsätze und Kapitalanlagen 2017
- 9** Vergleich Sparbeiträge und Kapitalanlagen
- 10** Investitionen und Verteilung
- 12** Beispiele für Kapitalanlagen und Investitionen

Für alle, die eine nachhaltige Altersvorsorge wollen – für sich selbst und unsere Umwelt.

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

Die Stuttgarter GrüneRente hat sich seit der Einführung 2013 zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt. Im vergangenen Jahr nutzte circa jeder zehnte Kunde der Stuttgarter die Möglichkeit, seine Vorsorge als GrüneRente abzuschließen. Die Summe der eingenommenen Beiträge beläuft sich inzwischen auf insgesamt 45 Mio. Euro. Das zeigt: Das Stuttgarter Konzept zur nachhaltigen Altersvorsorge überzeugt.

Gute Argumente für die GrüneRente gibt es viele. Beispielsweise die breite Diversifikation in ökologischen, ethischen und sozialen Kapitalanlagen. Auch die Möglichkeit, die GrüneRente in vielen Varianten der Altersvorsorge wählen zu können, spricht für Die Stuttgarter. Schließlich ermöglicht dies ein rundum nachhaltiges Vorsorgekonzept – für die Zukunft unserer Kunden.

Nicht zuletzt schätzen unabhängige Vermittler und Kunden die Vertrauenswürdigkeit und Ernsthaftigkeit unseres Engagements. Dies belegen wir zum Beispiel mit der freiwilligen und regelmäßigen Prüfung durch das Institut für nachhaltiges, ethisches Finanzwesen, kurz INAF e. V. Auch das über die Jahre gewachsene „grüne“ Anlagekapital spricht für sich. Denn das liegt weit über unserer Selbstverpflichtung im Rahmen der GrüneRente: 245 Mio. Euro hielt Die Stuttgarter 2017 insgesamt in nachhaltigen Anlagen.

Der Erfolg der GrüneRente gibt uns recht. Deshalb wird Die Stuttgarter den Weg der Nachhaltigkeit auch in Zukunft konsequent verfolgen. Zugunsten einer verantwortungsbewussten Altersvorsorge.

Herzliche Grüße

Ihre Stuttgarter Lebensversicherung a.G.

Die GrüneRente: nachhaltige Altersvorsorge für Menschen und die Welt.



Das Prinzip der GrüneRente ist einfach: Bei klassischen Rentenversicherungen sichert Die Stuttgarter ihren Kunden zu, mindestens in Höhe des Sparanteils der eingezahlten Beiträge in nachhaltige Projekte und Kapitalanlagen zu investieren.

Die Stuttgarter legt diese zum Beispiel in Windkraft und Solarenergie an oder finanziert sozial genutzte Immobilien und Projekte wie Senioreneinrichtungen.



Unverbindliche Systemgrafik

Im Einklang: Nachhaltigkeit und fondsgebundene Lösungen.

Auch bei unseren fondsgebundenen Anlagekonzepten im Rahmen der GrüneRente spielen die nachhaltigen Anlagen im Sicherungsvermögen eine bedeutende Rolle. Ab dem Renteneintritt des Kunden wird das Fonds- beziehungsweise Vertragsguthaben vollständig im Sicherungsvermögen angelegt. Hierfür gelten ebenfalls die Anlagegrundsätze der GrüneRente.

2017 wurden circa 64 % der GrüneRente-Verträge als fondsgebundenes Anlagekonzept abgeschlossen.

Transparenz und Dialog.

Das Institut für nachhaltiges, ethisches Finanzwesen, kurz INAF e. V., befasst sich als unabhängige Institution unter anderem mit der Qualitätssicherung nachhaltiger, ethischer Geldanlagen. Als eingetragener Verein fördert INAF den Dialog zwischen Geldanlegern und Anbietern von Finanzprodukten.

Das Institut prüft die Nachhaltigkeit konkreter sozialer und ökologischer Anlageprojekte für die GrüneRente bei klassischen Tarifen der Stuttgarter und sichert so die Qualität der Projektauswahl. In diesem Zusammenhang erstellt Die Stuttgarter einen jährlichen Anlagebericht.

Gründer des INAF sind Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Forschung und Medien, die sich auf Nachhaltigkeit spezialisiert haben, beispielsweise in den Bereichen ökologisches Bauen, umweltbewusstes Management, ethische Kapitalanlage, Waldwirtschaft und Landschaftsökologie.

Nähere Informationen zur Philosophie des Vereins, seinen Tätigkeiten und den Personen finden Sie unter www.inaf-ev.de



Im Rahmen dieses Anlageberichts hat INAF die Nachhaltigkeit der Investitionen für die GrüneRente der Stuttgarter untersucht. Die Kapitalanlagen für die GrüneRente halten die Nachhaltigkeitskriterien und -standards ein, die sich Die Stuttgarter selbst gesetzt hat. Auffälligkeiten oder Unregelmäßigkeiten im diesbezüglichen Geschäftsbetrieb wurden nicht festgestellt.

Dortmund, im März 2018



Dafür steht die GrüneRente.

Unser Selbstverständnis ist unser Motto.

Die GrüneRente untermauert den Anspruch, unserer unternehmerischen Verantwortung gerecht zu werden und beim Thema Nachhaltigkeit Maßstäbe im Markt zu setzen.



Diese Definitionen entsprechen den Wertevorstellungen der Stuttgarter Lebensversicherung a. G.

Diese Nachhaltigkeitskriterien sind entscheidend.

Sicherheit, Rentabilität und Liquidität: Das sind die klassischen Anlagegrundsätze der Stuttgarter. Im Rahmen der GrüneRente finden darüber hinaus ökologische, soziale und ethische Belange bei der Kapitalanlage Beachtung.



Positivkriterien

- Finanzierung oder Beteiligung am Bau von Anlagen zur regenerativen Energiegewinnung, z. B. Windenergie, Photovoltaik, Solarthermie, Wasserkraft, Biomasse und Biogas
- Finanzierung von oder Investition in sozial genutzte(n) Immobilien, z. B. in den Bereichen altersgerechtes oder betreutes Wohnen, Kinderbetreuung, Kranken- und Seniorenpflege
- Finanzierung von oder Investition in ökologisch und nachhaltig gebaute Immobilien, z. B. unter Verwendung ökologischer Baustoffe, durch effiziente Nutzung von Ressourcen oder mit besonders niedrigem Energieverbrauch



Negativkriterien

- Verstoß gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
- Hersteller und Vertreiber von Streumunition
- Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen
- Kinderarbeit

Nach Bekanntwerden vorliegender Verstöße erfolgt eine Prüfung des Sachverhaltes durch Die Stuttgarter und eine angemessene Reaktion.



Wir verlangen von allen unseren Partnern im Bereich der Kapitalverwaltungsgesellschaften die Einhaltung von Mindeststandards. So haben wir zum Beispiel ausnahmslos die Ächtung von Streumunition vereinbart oder auf renditestarke Kapitalanlagen verzichtet, die deutlich im Konflikt zu unseren eigenen ethischen Vorstellungen stehen.

Zahlen, Daten und Fakten:

Umsätze und Kapitalanlagen.

Das Wachstumsmodell GrüneRente.

Wir bieten die GrüneRente seit dem 1. Januar 2013 an.
Hier finden Sie die wichtigsten Zahlen und Umsätze:

1.168 Stück

Anzahl der im Jahr 2017 abgeschlossenen Verträge im Rahmen der GrüneRente.

8.816 Stück

Anzahl aller Verträge im Rahmen der GrüneRente.

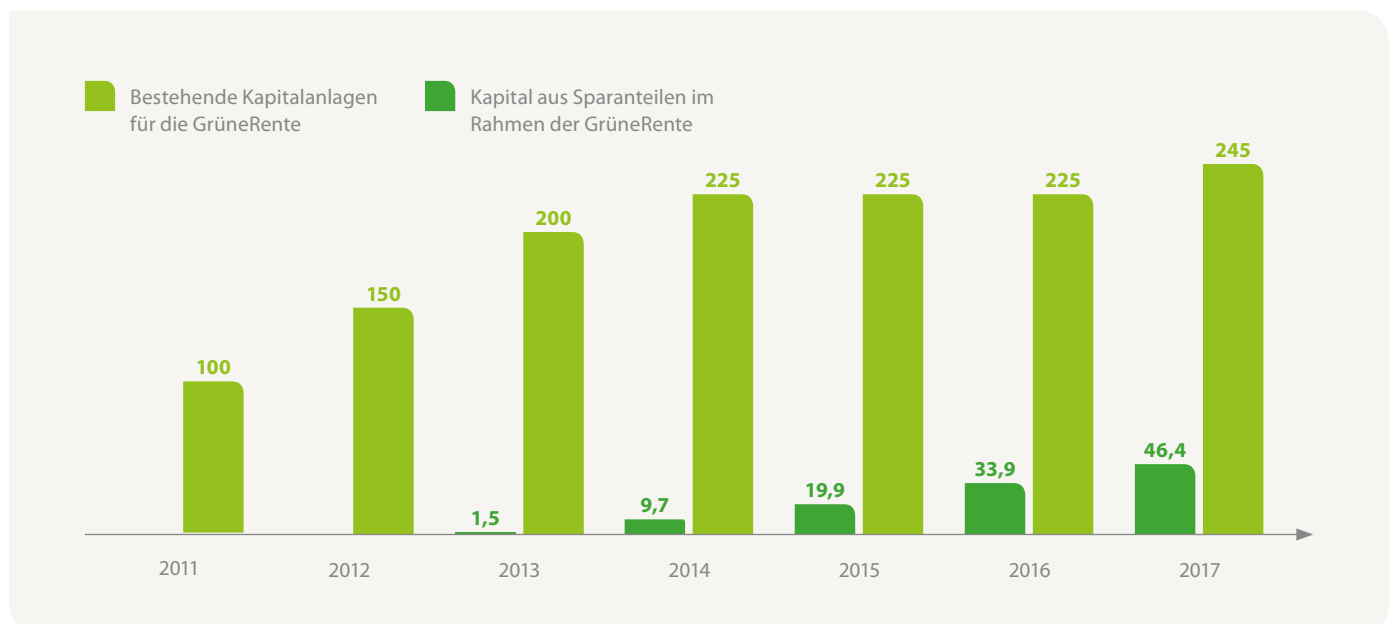
46,4 Mio. €

Gebildetes Deckungskapital aus Sparanteilen für alle Verträge im Rahmen der GrüneRente.



Sparbeiträge und nachhaltige Kapitalanlagen im Vergleich.

Die Stuttgarter investiert fünfmal mehr Kapital in nachhaltige Anlagen als sich aus den Verträgen der GrüneRente ergibt. Das belegt: Die Stuttgarter meint es ernst und vertraut auf ökologische, soziale und ethische Geldanlagen.

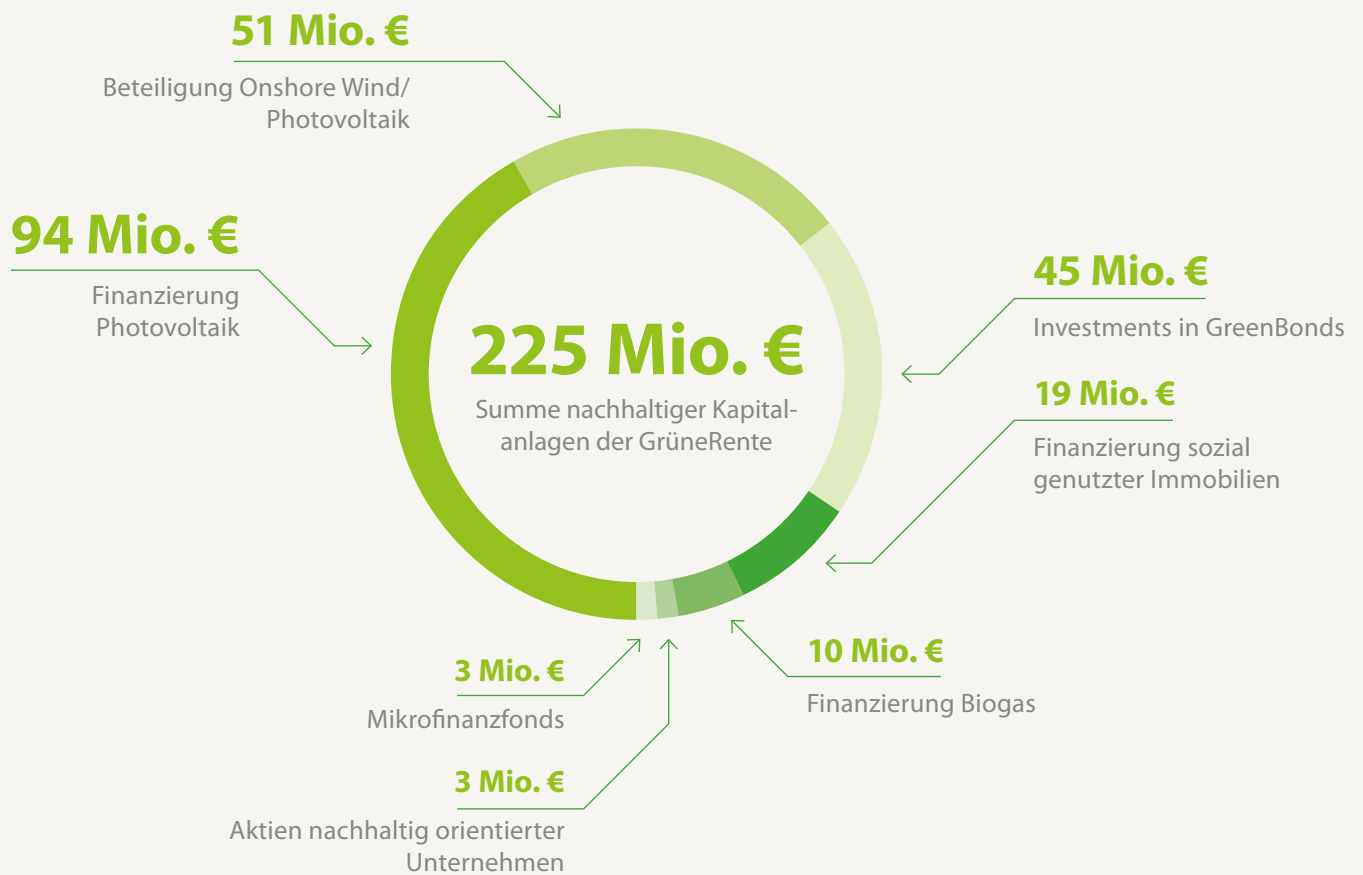


Zahlen, Daten und Fakten:

Verteilung der Kapitalanlagen.

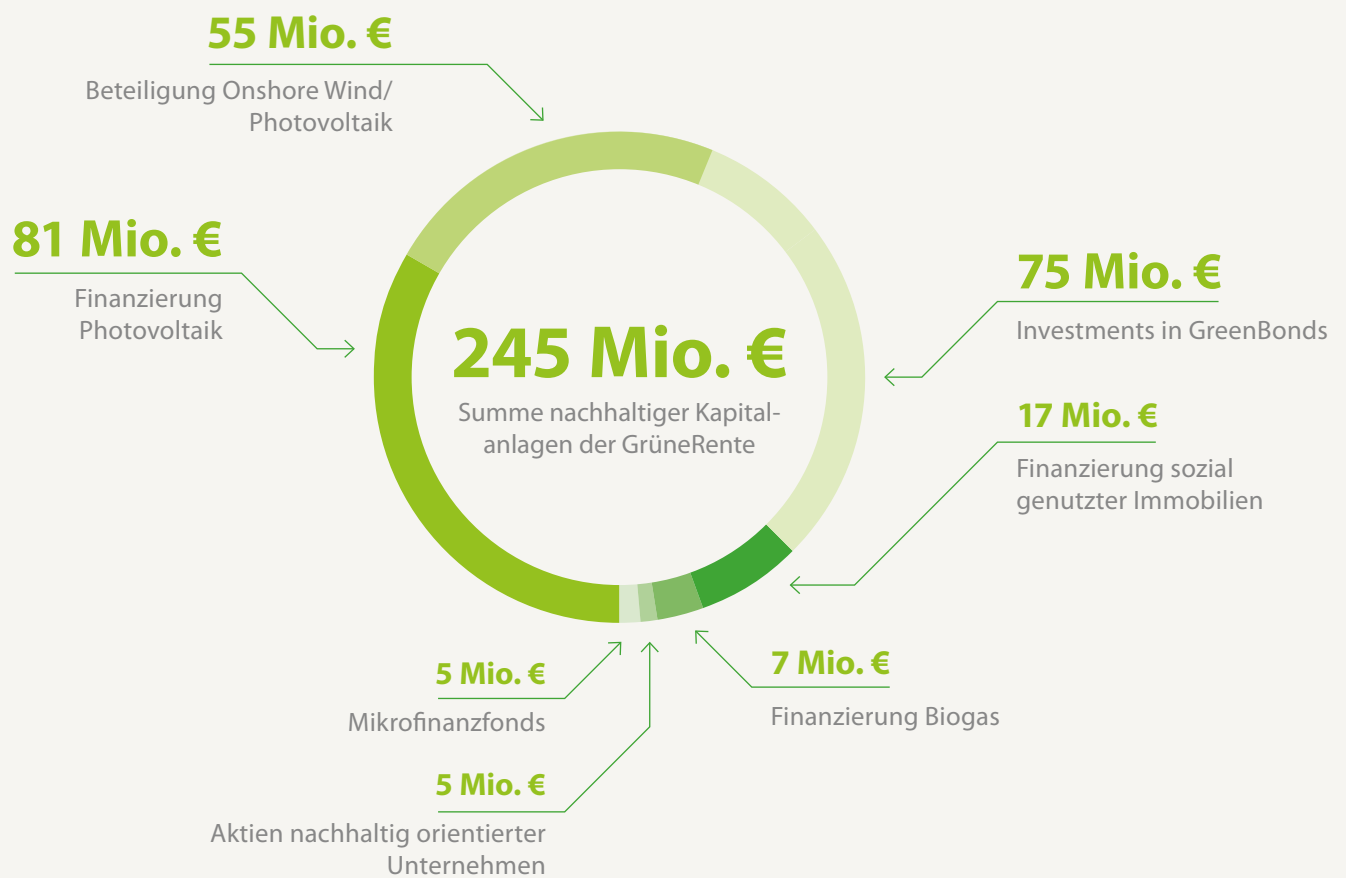


Verteilung zum 1.1.2017





Verteilung zum 1.1.2018



Das verstehen wir unter Nachhaltigkeit:

Beispiele für Kapitalanlagen.



Mikrofinanzfonds

Mikrokredite bieten Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländern die Möglichkeit, sich beispielsweise mit einem eigenen Geschäft eine wirtschaftliche Lebensgrundlage zu schaffen. Das Kapital für diese Kleinstkredite wird meist von Mikrofinanzfonds eingesammelt und vor Ort von entsprechenden Mikrofinanzbanken vergeben, die auch die Zinsen erheben und einziehen.

Die Stuttgarter ist mit **3 Mio. Euro** an einem Mikrofinanzfonds beteiligt.



Aktien nachhaltig orientierter Unternehmen

Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen und -zielen verändern schon heute die Welt von morgen. Mit Investitionen in Aktien Erfolg versprechender Gesellschaften beteiligt sich Die Stuttgarter aktiv an deren Entwicklung. Das trägt auch zur Diversifizierung unseres nachhaltigen Investmentportfolios bei.

Die Stuttgarter ist mit **3 Mio. Euro** an der innogy SE beteiligt, die Energie aus regenerativen Quellen gewinnt und derzeit rund 23 Mio. Kunden versorgt.

Neu 2017



Beteiligung Onshore Wind/Photovoltaik

Die Stuttgarter investiert in Fonds, welche beispielsweise moderne und leistungsstarke Solarstrom- oder Windkraftanlagen finanzieren oder betreiben.

Die Stuttgarter hat im Jahr 2017 **4 Mio. Euro** investiert.



GreenBonds

Bei GreenBonds handelt es sich um Anleihen für nachhaltige Projekte, die in besonderem Maße den Schutz des Klimas und der Umwelt berücksichtigen. Hierzu zählen unter anderem Energie-erzeugung aus erneuerbaren Quellen, Sanierung oder Bau energieeffizienter Gebäude, umweltfreundliche Abfallwirtschaft und Transportwesen, nachhaltige Bodennutzung oder sauberes (Trink-)Wasser.

Die Stuttgarter hat insgesamt **75 Mio. Euro** in GreenBonds investiert.

In diese GreenBonds hat Die Stuttgarter investiert:

Land Nordrhein-Westfalen Green Bond	2015/2025	ISIN: DE000NRW0GP1
NRW Bank Green Bond	2015/2025	ISIN: DE000NWB0AC0
Nederlandse Waterschapsbank Green Bond	2015/2025	ISIN: XS1284550941
Region Ile de France Green Bond	2015/2027	ISIN: FR0012685691
Alliander N.V. Green Bond	2016/2026	ISIN: XS1400167133
SNCF Reseau Green Bond	2016/2031	ISIN: XS1514051694
TenneT Holding B.V. Green Bond	2016/2033	ISIN: XS1505568136
Neu 2017		
Hypo Vorarlberger Bank AG GreenBond	2017/2022	ISIN: XS1685589027
ADIF Alta Velocidad GreenBond	2017/2023	ISIN: ES0200002022
Lietuvos Energija GreenBond	2017/2027	ISIN: XS1646530565
Berlin Hyp AG GreenBond	2017/2027	ISIN: DE000BHY0GS9

Investitionen in Deutschland:

Beispiele für Kapitalanlagen.



Photovoltaik



Biogas



Sozial genutzte Immobilien



Nachhaltige Investitionen im Spiegel des demografischen Wandels.

Der demografische Wandel sorgt für eine zunehmende Überalterung der Gesellschaft und eine steigende Zahl von Pflegebedürftigen. Damit verändert sich auch die Nachfrage nach seniorengerechten Wohn- und Pflegeeinrichtungen.

Vor diesem Hintergrund investiert Die Stuttgarter in Deutschland vor allem in sozial genutzte Immobilien. So leisten wir einen Beitrag für die sich verändernde Gesellschaft und sichern nachhaltig erwirtschaftete, langfristig stabile Renditen mit geringem Risiko.



Passau Pflegeheim und Rehazentrum

Die Einrichtung verbindet auf mehr als 13.000 m² ein Pflegeheim und ein Rehabilitationszentrum. Dies bietet vorteilhafte Betreuungs- und Therapiebedingungen bei neurologischen oder orthopädischen Erkrankungen.

Die Stuttgarter hat in Form eines Darlehens rund **12 Mio. Euro** in den Pflege- und Reha-Standort in Niederbayern investiert.



Söhle Senioren- und Pflegeheim

Seit mehr als 25 Jahren wird der Gebäudekomplex mit einer Gesamtgrundstücksfläche von über 16.000 m² als Senioren- und Pflegeheim genutzt.

Die Stuttgarter hat sich mit einem Kredit in Höhe von rund **4,5 Mio. Euro** am Erfolg des Seniorenheims im Hildesheimer Land beteiligt.



Pottenstein Seniorenwohnanlage mit Betreuung

48 barrierefreie Häuser mit 2-3 Zimmern, eigener Terrasse und nachhaltiger Wärmeversorgung bilden diese besondere Seniorenwohnanlage. Hier wird altersgerechtes Leben ermöglicht, ohne auf Selbstständigkeit, Freunde und Nachbarn verzichten zu müssen.

Die Stuttgarter hat der Wohn- und Betreuungseinrichtung in der Fränkischen Schweiz ein Darlehen in Höhe von rund **3 Mio. Euro** gewährt.

**Überreicht von Ihrer persönlichen Expertin/Ihrem
persönlichen Experten:**



Diese Broschüre wurde klimaneutral auf Papier gedruckt, das mit dem Blauen Engel (100 % Recyclingpapier) ausgezeichnet ist.



Stuttgarter Lebensversicherung a. G.
Rotebühlstraße 120 · 70197 Stuttgart
Telefon 0711 665-0 · Fax 0711 665-1516
info@stuttgarter.de · www.stuttgarter.de